

Beck'sches Steuerberater-Handbuch 2017/2018

Bearbeitet von

Dr. Jürgen Pelka, Karl Petersen, Dr. Klaus Beckmann, Dr. Corinna Boecker, Dr. Julia Busch, Dr. Panagiotis Dodos, Dr. Ben P. Elsner, Dr. Sebastian Geringhoff, Jöran Gesinn, Stefan Groß, Stephan Hettler, Dr. Michael Hoheisel, Dr. Alexander Hollerbaum, Dr. Marc Jülicher, Dr. Peter Jürgens, Beate König, Dr. Melanie Köstler, Günter Koslowski, Kai Peter Künkele, Susanne Küsters, Christoph Mösllein, Matthias Müller, Karl Nagengast, Dr. Walter Niemann, Gerhard Paix, Dr. Mag. Roland Pliger, Stefan Prechtl, Dr. Karsten Randt, Ago Reinholdt, Wolf-Georg Rohde, Hans-Martin Sandleben, Prof. Dr. Stephan Schauhoff, Prof. Dr. Harald Schaumburg, Verena Scheufele, Dr. Norbert Schneider, Dr. Ulrich Schrömbges, Prof. Dr. Alain Steichen, Dr. Michael Tippelhofer, Dr. Wolf Wassermeyer, Dr. Hans Weggenmann, Markus Wittmann, Prof. Dr. Michael Wohlgemuth, Dr. Joachim Wüst, Gregor Zimny, Prof. Dr. Christian Zwirner

16. Auflage 2017. Buch. XXX, 2522 S. In Leinen

ISBN 978 3 406 70600 4

Format (B x L): 14,1 x 22,4 cm

[Steuern > Steuerrecht allgemein, Gesamtdarstellungen](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Beck'sches
Steuerberater-Handbuch
2017/2018

SCHRIFTEN DES
DEUTSCHEN WISSENSCHAFTLICHEN INSTITUTS
DER STEUERBERATER E.V.

Beck'sches Steuerberater-Handbuch 2017/2018

Gesamtverantwortung

Dr. Jürgen Pelka

Rechtsanwalt, Steuerberater und
Fachanwalt für Steuerrecht in Köln

Karl Petersen

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
in München

bearbeitet von

Dr. Klaus Beckmann, WP und StB in Hamburg; *Dr. Corinna Boecker*, WP und StB in München; *Dr. Julia Busch*, WP und StB in München; *Dr. Panagiotis Dodos*, RA und FASr in Köln; *Dr. Ben P. Elsner*, RA und FASr in Köln; *Dr. Sebastian Geringhoff*, LL. M. (International Taxation, NYU), RA und StB in Köln; *Jöran Gesinn*, RA in Hamburg; *Stefan Groß*, StB und CISA (Certified Information Systems Auditor) in München; *Stephan Hettler*, RA und FASr in Köln; *Dr. Michael Hoheisel*, StB in München; *Dr. Alexander Hollerbaum*, RA und StB in Köln; *Dr. Marc Jülicher*, RA und FASr in Bonn; *Dr. Peter Jürgens*, RA und StB in Köln; *Beate König*, StB in München; *Günter Koslowski*, Hauptgeschäftsführer StB-Kammer in Düsseldorf; *Dr. Melanie Köstler*, StBin in Nürnberg; *Hans-Joachim Krei*, Köln; *Kai Peter Künkele*, WP und StB in München; *Susanne Küsters*, RAin, Betriebswirtin für betriebliche Altersversorgung (FH) in Köln; *Christoph Mösllein*, RA, StB und FASr in München; *Matthias Müller*, RA und StB in Hamburg; *Karl Nagengast*, WP und StB in München; *Dr. Walter Niemann*, RA, WP und StB in Köln; *Gerhard de la Paix*, WP und StB in München; *Dr. Jürgen Pelka*, RA, StB und FASr in Köln; *Karl Petersen*, WP und StB in München; *Dr. Mag. Roland Pliger*, RA in Bolzano; *Stefan Prechtl*, WP und StB in München; *Dr. Karsten Randt*, RA, FASr und FAStrafR in Bonn; *Ago Reinholdt*, WP und StB in München; *Wolf-Georg Rohde*, WP und StB in Köln; *Hans-Martin Sandleben*, WP, StB und CPA (IL, USA) in München; *Prof. Dr. Stephan Schauhoff*, RA und FASr in Bonn; *Prof. Dr. Harald Schaumburg*, RA und FASr in Bonn; *Verena Scheufele*, WP und StB in München; *Dr. Norbert Schneider*, RA und StB in Köln; *Dr. Ulrich Schrömbges*, RA und StB in Hamburg; *Prof. Dr. Alain Steichen*, RA, WP und StB in Luxemburg; *Dr. Michael Tippelhofer*, StB in München; *Dr. Wolf Wassermeyer*, RA und StB in München; *Dr. Hans R. Weggenmann*, StB in Nürnberg; *Markus Wittmann*, WP und StB in München; *Prof. Dr. Michael Wöhlgemuth*, StB in Düsseldorf; *Dr. Joachim Wüst*, RA, StB und FASr in Köln; *Gregor Zimny*, M. Sc. in München; *Prof. Dr. Christian Zwirner*, WP und StB in München

16. Auflage

Verlag des Deutschen wissenschaftlichen Instituts
der Steuerberater GmbH
Verlag C.H.BECK München

Zitierweise: Autor in Beck'sches StB-Handbuch 2017/18 Kapitel ... Rn.

www.beck.de

ISSN 0930–2301

ISBN 978 3 406 70600 4

© 2017 Verlag C. H. BECK oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Geleitwort

Das Deutsche wissenschaftliche Institut der Steuerberater e. V., Berlin, legt hiermit die 16. Auflage des erstmals im Jahre 1986 erschienenen Beck'schen Steuerberater-Handbuchs vor. Ziel dieses in Koproduktion zwischen dem Verlag C. H. BECK und dem DWS-Verlag herausgegebenen Werks ist es, dem Steuerberater für die gesamte Breite seiner Beratungstätigkeit ein fundiertes Werk an die Hand zu geben und damit das Beratungsprofil des Steuerberaters zu stärken.

Die vorliegende Ausgabe 2017/2018 berücksichtigt neben der Einarbeitung der aktuellen Entwicklung in Rechtsprechung, Verwaltung und Schrifttum vor allem die in den beiden vergangenen Jahren besonders zahlreich ergangenen Gesetzesänderungen im Steuerrecht, aber auch im Arbeits- und Sozialversicherungsrecht sowie im Bilanz-, Handels- und Gesellschaftsrecht. Zu den Änderungen im Einzelnen darf ich insoweit auf das Vorwort verweisen.

Herausgeber und Autoren des Beck'schen Steuerberater-Handbuchs geben in diesem einbändigen Werk zu allen wichtigen Fragen des Berufsstands eine schnelle und praxisorientierte Antwort. Ihre Arbeit ist im Interesse einer qualifizierten themenübergreifenden Steuerberatung besonders verdienstvoll. Der Berufsstand dankt deshalb Herausgebern und Autoren des Handbuchs für die Mühen und das Engagement bei der Aktualisierung der Neuauflage.

Wie jedes Fachbuch so lebt auch das Beck'sche Steuerberater-Handbuch von der kritischen Resonanz des praxiserfahrenen Anwenders. Wir bitten und ermuntern Sie deshalb, uns auch künftig mit Ihren Anregungen und Verbesserungsvorschlägen zu begleiten und danken Ihnen für Ihre bisherigen zahlreichen Vorschläge, die Eingang in die Neuauflage gefunden haben, soweit dies möglich war.

Berlin, im März 2017

Deutsches wissenschaftliches
Institut der Steuerberater e. V.
Der Vorsitzende

Dr. Raoul Riedlinger

Vorwort

Das im Jahre 1986 erstmals erschienene **Beck'sche Steuerberaterhandbuch** enthält nunmehr bereits in der 16. Auflage eine Darstellung verschiedenster Bereiche, die in der Berufspraxis des Steuerberaters von Bedeutung sein können. Dabei erhebt es nicht den Anspruch, den gesamten für die Steuerberatungspraxis notwendigen Wissensstoff zu vermitteln oder detaillierte Antworten auf Einzelfragen zu geben. Vielmehr ist das Werk unverändert so konzipiert, dass es dem Steuerberater eine erste Antwort zu den vielfältigen, auch themenübergreifenden Fragen gibt, mit denen er sich in seiner täglichen Praxis konfrontiert sieht.

Dies kann natürlich nur gelingen, wenn die Inhalte weitgehend von Autoren bearbeitet werden, die diese Fragestellungen der Praxis aus ihrer eigenen Berufstätigkeit kennen und über entsprechende Erfahrung in den jeweiligen Fachgebieten verfügen. Da diese praktische Tätigkeit jedoch regelmäßig auch mit einer hohen beruflichen Belastung einhergeht, ist es umso dankenswerter, dass die Vielzahl der am Beck'schen Steuerberaterhandbuch mitwirkenden Autoren durch ihr großes Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz neben ihrer Berufstätigkeit wiederum das Erscheinen der Neuauflage ermöglicht haben.

Dies gilt umso mehr, als in dieser 16. Auflage wiederum zahlreiche Überarbeitungen erforderlich waren. Neue Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, höchstrichterliche Rechtsprechung und sonstige Regelungen wurden bis zum Rechtsstand 1. Januar 2017 berücksichtigt und – soweit relevant – in die einzelnen Kapitel eingearbeitet. Zu den berücksichtigten gesetzlichen Neuregelungen zählen insbesondere das *Steueränderungsgesetz 2015* vom 2.11.2015, das *Steueränderungsgesetz 2016* vom 2.11.2015, das *Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens* vom 18.7.2016, das *Gesetz zur Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie und zur Änderung handelsrechtlicher Vorschriften* vom 11.3.2016, das *Gesetz zur Umsetzung der Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie* vom 20.11.2015, das *Gesetz zur Umsetzung der EU-Mobilitäts-Richtlinie* vom 21.12.2015, das *Gesetz zum automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten in Steuersachen und zur Änderung des EU-Amtshilfegesetzes und anderer Gesetze* vom 21.12.2015, das *Fünfte Gesetz zur Änderung des Vierten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze* vom 15.4.2015, das *Gesetz zur Sicherung der Sozialkassenverfahren im Baugewerbe* sowie die *Pflegestärkungsgesetze* (PSG I und PSG II) vom 17.12.2014 und vom 21.12.2015. In Kapitel D „Lagebericht“ wird auch bereits auf den Regierungsentwurf des *CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes* eingegangen, mit dem in Deutschland zwei wesentliche Inhalte der dahinterstehenden EU-Richtlinie im Hinblick auf die Angabe nichtfinanzialer und die Diversität betreffender Informationen durch bestimmte Unternehmen und Gruppen (sog. CSR-Richtlinie) in nationales Recht umgesetzt werden sollen.

In Kapitel B „Die Posten des Jahresabschlusses“ machte das am 23.7.2015 in Kraft getretene *Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRuG)*, mit dem die handelsrechtliche Rechnungslegung fortentwickelt wurde, weitreichende Überarbeitungen erforderlich.

Insbesondere in Teil G VII „Erbschaft- und Schenkungsteuer“ war das nach langwierigem Gesetzgebungsverfahren schließlich verabschiedete *Gesetz zur Anpassung des Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetzes an die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts* vom 4.11.2016 einzuarbeiten.

Vor dem Hintergrund, dass mit dem *Gesetz zur Reform der Investmentbesteuerung* vom 19.7.2016 das Besteuerungssystem für Investmentfonds grundlegend reformiert wurde und mit Geltung ab dem 1.1.2018 ein neu geschaffenes Besteuerungssystem für Publikum-Investmentfonds und deren Anleger eingeführt wird, musste Kapitel G X „Investmentsteuer“ in weiten Teilen neu bearbeitet werden.

Grundlegend überarbeitet wurde auch Kapitel G XV „Zollrecht“ im Hinblick auf den zum 1.5.2016 in Kraft getretenen Unionszollkodex mit den dazugehörigen Durchführungsvorschriften und es enthält nunmehr eine ausführliche Darstellung der neuen Rechtslage.

Vorwort

Eine umfangreichere Erweiterung erfuhr auch Kapitel G XIV „Verrechnungspreisdokumentation“ durch die Aufnahme einer Darstellung der *Betriebsstättengewinn-aufteilungsverordnung (BsGAV)* vom 13.10.2014 sowie Kapitel S „Unternehmenskrise und Insolvenz“ durch neue Ausführungen zur Insolvenzanfechtung. Kapitel G V „Umsatzsteuer“ enthält aufgrund ihrer praktischen Relevanz neu eine Darstellung der reformierten Umsatzbesteuerung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Ausführungen zu Bauträgerfällen mit Rückabwicklung und aktuelle Brennpunkte zur umsatzsteuerlichen Organschaft.

Auf eine Darstellung des Investitionszulagengesetzes und der sonstigen Fördergesetze wird ab dieser Auflage verzichtet.

Die Vielzahl der mitwirkenden Autoren und behandelten Themengebiete stellt Herausgeber und Verlag gleichermaßen vor besondere fachliche und organisatorische Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund möchten wir uns besonders bei Frau *Dr. Susanne Fischer* aus dem steuerrechtlichen Lektorat des Verlages C. H. BECK für die gute Zusammenarbeit und ihren unermüdlichen Einsatz für dieses Werk bedanken. Ihrem Engagement ist es insbesondere zu verdanken, dass der Zeitplan eingehalten wurde und die Neuauflage pünktlich erscheinen konnte. Unser Dank gebührt weiterhin Frau Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin *Dr. Corinna Boecker* und Frau Rechtsanwältin *Dr. Petra Linder*, die die Herausgeber nun bereits zum wiederholten Male mit großem Arbeitseinsatz bei der Koordination und dem Redigieren der einzelnen Beiträge unterstützt haben. Bedanken möchten wir uns darüber hinaus bei Herrn Rechtsanwalt/Steuerberater *Christoph Felten* für seine erneute Mitwirkung an Kapitel R „Arbeitsrecht“.

Wir hoffen, Ihnen, lieber Leser, mit dieser Neuauflage erneut einen aktuellen und fachlich fundierten Leitfaden für die steuerrechtlichen Fragestellungen Ihrer täglichen Praxis an die Hand geben zu können. Für Kritik und Anregungen sind wir weiterhin stets offen und dankbar, tragen sie doch zur Verbesserung des Werkes bei. Scheuen Sie sich daher auch in der Zukunft nicht, uns diese zukommen zu lassen.

Köln und München, im März 2017

Dr. Jürgen Pelka

Karl Petersen

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage

Die Herausgabe des Beck'schen Steuerberater-Handbuchs geht auf langjährige Vorarbeiten und Planungen zurück. Die Verabschiedung des Bilanzrichtlinien-Gesetzes zum 1. Januar 1986 verstärkte die Notwendigkeit, dem Angehörigen der steuerberatenden Berufe ein solches Werk an die Hand zu geben.

Kein einzelnes Buch kann den gesamten, für die Steuerberatungspraxis notwendigen Wissensstoff vermitteln. Bei der Konzeption des Werkes wurde der Schwerpunkt der Bearbeitung deshalb auf eine sorgfältige Darstellung des neuen Bilanzrechts gelegt. Darüber hinaus werden die vielfältigen Fragen angesprochen, die in einer Steuerberatungskanzlei außerhalb des materiellen Steuerrechts anfallen. Für die einzelnen Steuerarten werden im wesentlichen Schnellübersichten und sinnvolle Tabellen zu solchen Fragen dargestellt, die in der Berufspraxis besondere Bedeutung haben. Das Beck'sche Steuerberater-Handbuch versteht sich in diesem Bereich als sinnvolle Ergänzung der Steuerveranlagungs-Handbücher.

Die einzelnen Kapitel (Teile) des Werkes wurden ausnahmslos von Autoren verfasst, die die Fragestellungen der Praxis aus ihrer eigenen Berufstätigkeit kennen. Wir hoffen, hierdurch in besonderem Maße ein für den Praktiker brauchbares Werk geschaffen zu haben.

Schwerpunkt der Darstellungen zum Rechnungswesen ist der Teil B. Dort wird der Jahresabschluss nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften erläutert. Die Kommentierung ist nach den einzelnen Bilanzposten und nach den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert. Die Erläuterung folgt damit der praktischen Arbeit bei der Aufstellung des Jahresabschlusses nach Handels- und Steuerrecht. Im Hinblick auf die sich dem Steuerberater neu eröffnende Möglichkeit der Prüfung des Jahresabschlusses für bestimmte Unternehmen wurde zusätzlich die Prüfungstechnik dargestellt, und zwar in Teil B, soweit sie sich auf die Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung bezieht, und in Teil C, soweit es sich um übergreifende Grundsätze handelt. Obwohl sich die Aufstellung einer Bilanz und ihre Prüfung durch denselben Berufsangehörigen aus Rechtsgründen ausschließen, ist die Darstellung sowohl der Regeln zur Aufstellung der Bilanz als auch der Prüfungstechnik sinnvoll. Die Grundsätze über die Prüfungstechnik geben stets auch Anhaltspunkte für eine zutreffende Erstellung des Jahresabschlusses, da sich eine Prüfung immer am Sollzustand des Prüfungsobjektes ausrichtet.

Teil I Verfahrensrecht behandelt die in der Steuerberatungskanzlei häufig vorkommenden Fragen der Abgabenordnung und der Finanzgerichtsordnung; eingehende Musterschriftsätze hierzu sollen dem Benutzer die Berufssarbeit erleichtern. In den Teilen J und K werden die zunehmend wichtiger werdenden Fragen der Außenprüfung (Betriebsprüfung), der Steuerfahndung und des Steuerstrafrechts erläutert. Vorschläge über notwendige oder zweckmäßige Maßnahmen auf diesem Gebiet ergänzen die Darstellung. Die Abhandlung zum Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht (Teil L) richtet sich in erster Linie an die für die Lohnbuchhaltung zuständigen Mitarbeiter des Berufsangehörigen. Die gerade in diesem Bereich auftauchenden vielfältigen Fragen machen ein Nachschlagewerk dazu sinnvoll. Die für jede Kanzlei wichtigen Fragen des Gebührenrechtes (Teil W) und ein ebenfalls auf die Berufspraxis ausgerichteter Tabellenanhang (Teil X) runden das Werk ab.

Das späte Verabschieden des Bilanzrichtlinien-Gesetzes hat für Autoren und Lektor wegen der erheblichen Änderungen bis zum Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens besondere zeitliche und organisatorische Probleme verursacht. Ich schulde daher allen Mitautoren besonderen Dank dafür, dass sie den knappen Terminplan trotz der beruflichen Belastung eines jeden Bearbeiters haben einhalten können. Ganz besonderer Dank gebührt dem Lektor des Beck-Verlags, Herrn *Albert Buchholz*, für sein großes Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz für dieses Werk.

Köln, den 3. Januar 1986

Dr. Jürgen Pelka

Inhaltsübersicht

Ausführliche Inhaltsverzeichnisse befinden sich vor den Kapiteln

A. ABC der Buchführung, Bilanzierung und Bewertung	1
B. Die Posten des Jahresabschlusses	133
C. Grundlagen des Konzernabschlusses	487
D. Lagebericht	545
E. Offenlegung	555
F. Sanktionen	561
G. Die einzelnen Steuerarten	575
I. Einkommensteuer	575
II. Kirchensteuer	624
III. Körperschaftsteuer	629
IV. Gewerbesteuer	645
V. Umsatzsteuer	661
VI. Bewertungsgesetz	688
VII. Erbschaft- und Schenkungsteuer	715
VIII. Grunderwerbsteuer	736
IX. Grundsteuer	751
X. Investmentsteuer	758
XI. Internationales Steuerrecht	791
XII. Verrechnungspreisdokumentation	818
XIII. Zollrecht und Einfuhrumsatzsteuern	864
H. Steuerrecht europäischer Staaten und anderer wichtiger Industriestaaten	899
I. Elektronische Steuerkommunikation	1235
J. Lohnsteuerrecht/Sozialversicherungsrecht	1275
K. Betriebliche Altersvorsorge	1411
L. Vereinsrecht/Vereinsbesteuerung	1449
M. Verfahrensrecht mit Musterformularen	1475
N. Außenprüfung (Betriebspflicht)	1563
O. Steuerfahndung und Steuerstrafrecht	1619
P. Gesellschaftsrecht	1715
Q. Umwandlungsrecht/Umwandlungssteuerrecht	1829
R. Arbeitsrecht	1909
S. Unternehmenskrise und Insolvenz	1999
T. Vereinbare Tätigkeiten des Steuerberaters	2031
U. Steuerberatungsvertrag	2051
V. Unternehmensbewertung	2067
W. Unternehmensberatung	2113
X. Berufsrecht in der Praxis	2197
Y. Gebührenrecht	2227
Z. Tabellen	2249
I. AfA-Berechnungen	2249
II. Bewertungsrechtliche Tabellen	2266
III. Finanzmathematische Tabellen	2277
IV. Geld- und Kapitalmarkt, Preisindizes	2336
V. Pfändungsfreigrenzen und Unterhaltsbedarfsbeträge	2348
VI. Kostenrisikotabellen	2358
Sachverzeichnis	2365

